

Donnerstag
16.
August

229. Tag des Jahres
137 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 33

☀️ 06:12 Uhr ☀️ 04:52 Uhr
🌙 20:47 Uhr 🌙 19:44 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Nichtstun

Der Sohn nutzt die Ferien ausgiebig: zum Nichtstun. Die Frage der Mutter, was er denn heute schon so getan habe, beantwortete er am Nachmittag mit einem langen Gähnen und der kurzen Information: »Ich musste mich ausruhen.« Auf die verblüffte Nachfrage wovon denn wohl, kam lapidar: »Vom Chillen.« Zugegeben, die Mutter schwankte zwischen Unglauben und Unmut, bis sie beim Einkauf den Dialog zweier Jugendlicher hörte. Das Schöne an den Ferien sei, dass man endlich einmal bis nachmittags drei, vier Uhr ausschlafen könne. Sind die denn alle nachtaktiv oder Abkömmlinge von Vampiren? fragte sie sich da. Oder haben etwa alle von Zille »Wie herrlich ist es, nichts zu tun und dann vom Nichtstun auszuruhen« gelesen? Sabine Schulze

Treueste Leser gesucht

Vlotho (VZ). Anlässlich ihres 130-jährigen Bestehens sucht die VLOTHOER ZEITUNG ihre treuesten Leser. Einige haben sich bereits gemeldet, doch noch ist es nicht zu spät. Wenn auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, schon seit Jahr und Tag täglich mit von der Partie sind, wenn es um aktuelle Ereignisse aus Vlotho und Kalletal geht, dann möchte die Redaktion Sie in ihrer Festbeilage zum Tag der offenen Tür am 8. September mit einem Text und einem Foto vorstellen. Die Redaktion ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr unter ☎ 0 57 33 / 91 22 14 zu erreichen.

Einer geht durch die Stadt

und begegnet in der Stadt einer Frau, die sich über eine ihr unbekannte Hundeführerin empört, der sie am Samstagabend unter der Weserbrücke begegnet war. Dort habe die Unbekannte fünf Hunde, die sie an der Leine führte, vehement geprügel, hört entsetzt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Leserservice

Lange Straße 121, 32602 Vlotho
Telefon 0 57 33 / 91 22 11
Fax 0 57 33 / 91 22 15

Anzeigenberatung

Peter Rabbermann 0 57 33 / 91 22 16
Kleinanzeigen 0 57 33 / 91 22 11
anzeigen@vlothoer-zeitung.de

Lokalredaktion Vlotho

Lange Straße 121, 32602 Vlotho
Jürgen Gebhard 0 57 33 / 91 22 13
Joachim Burek 0 57 33 / 91 22 20
Reinhard Kehmeier 0 57 33 / 91 22 24
Heike Pabst 0 57 33 / 91 22 14
Fax 0 57 33 / 91 22 25
redaktion@vlothoer-zeitung.de

Lokalsport Vlotho

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15 22
Horst Boczek 0 57 31 / 25 15 20
Florian Weyand 0 57 31 / 25 15 21
Fax 0 57 31 / 25 15 31
sport@vlothoer-zeitung.de

TUI-Reisecenter

Telefon 0 57 33 / 96 18 80

@ www.vlothoer-zeitung.de

Amazonen-Treff an der Rollbahn

Vlothoer Marc Schlüter organisiert Volvo-Oldtimer-Tag am Flugplatz in Porta

■ Von Joachim Burek

Vlotho (VZ). Die »alten Schweden« haben es ihm angetan: Der Vlothoer Marc Schlüter ist leidenschaftlicher Volvo-Fan. Er selbst fährt einen Volvo Amazon P 122 S, Baujahr 1966, den er vor zwei Jahren aufwändig restauriert hat. Für Samstag, 8. September, hat er nun zum zweiten Volvo Amazon-Treffen auf den Flugplatz in Porta-Vennebeck eingeladen.

»Die Premiere auf der Burg im Vorjahr hatte bereits so guten Anklang gefunden, dass immer wieder Fragen nach einer Wiederholung kamen«, erläutert Schlüter im Gespräch mit der VLOTHOER ZEITUNG. Mit dem Flugplatz in Porta habe er nun auch einen neuen attraktiven Austragungsort gefunden.

Nachdem der 46-Jährige mit Flyern, über seine Homepage, in Fachzeitschriften und in den entsprechenden Fan-Foren im Internet für die Veranstaltung geworben hat, sind jetzt bereits alle 50 Teilnehmerplätze vergeben.

Eingeladen hat er neben den Fans der Amazon-Reihe, die Besitzer sogenannter »Buckel-Volvos« (Volvo 444/544 aus den Jahren 1947 bis 1965) sowie der legendären »Schneewittchen-Särge« (Volvo Sport-Coupé, 1800 ES vom Ende der 60er Jahre). Mit dabei sind auch Volvos aus der 140er bis



Marc Schlüter hat seinen Volvo Amazon P 122 S aufwändig restauriert und präsentiert ihn vor malerische Kulisse am Winterberg. Für das

zweite Amazon-Treffen am Flugplatz Porta haben sich insgesamt 50 Fahrer mit ihren Oldtimern angemeldet. Foto: Joachim Burek

164er Baureihe. Sie wurden von 1967 bis Ende der 70er Jahre als Amazon-Nachfolger gebaut. Schlüter: »Zusagen sind sogar von Volvo-Oldie-Fahrern aus Itzehoe, aus Bayern und dem Burgenland

in Österreich gekommen, die die weiteste Anreise haben werden.«

Anregungen für das Treffen konnte sich der Vlothoer ganz aktuell beim Internationalen »Volvo Rendezvous of owners and members« am Volvo-Museum im schwedischen Göteborg holen, von dem er gerade erst zurückgekehrt ist. »Dort haben fast 800 Fahrer aus ganz Europa mit ihren Fahrzeugen teilgenommen«, berichtet Marc Schlüter.

Nach seinem Familienurlaub in Schweden hatte der Vlothoer Volvo-Fan die Gelegenheit genutzt, das Treffen in Göteborg zu besuchen. »Das war ein tolles Erlebnis. Allein 120 verschiedene Amazon-Modelle vom Kombi bis zum Viertürer sind dort vorgefahren«. Auch von der Leistung seines sportlichen Amazon ist er begeistert. Die 2600 Kilometer nach Schweden und zurück hat der flotte Oldie ohne Pannen gemeistert.

Das Amazon-Treffen am Airfield in Porta beginnt am Samstag, 8. September, ab 10 Uhr mit der Präsentation der Fahrzeuge. Au-

ßerdem stehen ein Vortrag über Oldtimer-Versicherungen sowie um 13 Uhr ein Workshop zum Thema SU-Vergaser mit einem Fachmann aus Hameln auf dem

Programm. Für 17 Uhr ist eine Verlosung von neuen Ersatzteilen geplant. Neben den angemeldeten Fahrern sind Besucher und Zuschauer willkommen.



Das erste Volvo-Treffen in Vlotho fand 2011 auf der Burg Vlotho statt. Schon damals kamen Teilnehmer auch aus dem Ruhrgebiet.



Die stolze Strecke von Vlotho nach Göteborg ist geschafft: Marc Schlüters Volvo Amazon parkt vor dem Eingang des Volvo-Museums.

Ferienspaß auf dem Reiterhof

Kinder bauen Tipis für die Indianer-Mottowoche

■ Von Sina Behning

Vlotho-Valdorf (VZ). Auf Völkers Reiterhof sind in dieser Woche 20 junge Pferdefreunde zum Basteln, Reiten und Abenteuer erleben zu Besuch. Die Ferienspiele auf dem Hof haben die Eigentümerin der Anlage und das Jugendzentrum Vlotho in Gemeinschaftsarbeit organisiert.

Die zwischen sieben und 16 Jahre alten Kinder sind seit Montag zu Gast auf dem idyllisch gelegenen Bauernhof und haben schon viel erlebt. In Anlehnung an das Motto »Indianer« bauen die Teilnehmer gemeinsam mit den insgesamt acht Betreuerinnen zwei Tipis aus Stöcken und bunt bemalten Maissäcken.

Doch auf Völkers Reiterhof werden nicht nur die Maissäcke angehängt. Auch die Pferde sollen bunt verziert werden. Mit tierfreundlichen Farben, versteht sich. Wenn die Reiter sich gerade nicht mit den Pferden beschäftigen, basteln sie Indianerschmuck oder planen mit Vorliebe im Pool.

»Die Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum ist ein voller Erfolg«, berichtet Jutta Lohsträter, der der Reiterhof gehört. Bei der Freizeit haben nicht nur die Kinder sondern auch sie selbst, die Helferinnen und nicht zuletzt die Pferde eine Menge Spaß. »Das Wohlergehen der Tiere steht bei

uns immer an erster Stelle«, sagt die 49-Jährige und das sieht man auch. Die Pferde machen ihren Job ausgezeichnet und tragen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene zuverlässig durch die Reithalle und das Gelände.

Auch Jaden und Ryan sind von der Woche begeistert – und das obwohl sie die einzigen Jungen

sind. »Die Tipis sind toll und das Reiten macht Spaß«, erzählen die siebenjährigen Zwillinge. Die anderen Kinder toben ausgelassen über die riesigen Wiesen. Als ein Ausritt ins Gelände ansteht, putzen die Reiter ihre Pferde blitzblank. Beim Satteln und Trensen bekommen die Jüngeren Hilfe von den erfahrenen Mitarbeiterinnen.

Nach einer kurzen Runde in der Halle geht es angeführt von Jutta Lohsträter raus in die freie Natur.

Am Mittwoch Abend wurde am Lagerfeuer gegrillt. Anschließend übernachteten die Teilnehmer und Helfer gemeinsam auf dem gemütlichen Heuboden. So viel Programm kann ja auch ganz schön müde machen.



Sorgfältig bereitet die junge Reiterin das Pferd für den anstehenden Ausritt vor. Zur doppelten Sicherheit kontrolliert eine Helferin die korrekte Lage von Sattel und Zaumzeug. Foto: Sina Behning

Nachtschwimmen fällt aus

Vlotho-Valdorf (bu). Das für Freitag, 24. August, geplante Nachtschwimmen von Freibadförderverein und der DLRG findet nicht statt. »Nach Rücksprache mit dem Vorstand und allen beteiligten Verantwortlichen haben wir entschieden, das zweite Nachtschwimmen in diesem Jahr ausfallen zu lassen«, teilte der Fördervereinsvorsitzender Ralf Nolte gestern mit. Zu der Absage sei es aus organisatorischen Gründen gekommen, zumal bereits in der Woche darauf der Exter-Triathlon stattfindet, sagte Nolte. Der Fördervereinsvorsitzende versicherte, dass es nach der Premiere im Juni nun im kommenden Jahr eine Wiederauflage geben soll.

Baby hat es eilig

Vlotho/Herford (VZ). Ungewöhnlich eilig hatte es ein junger Erdenbürger am Montagnachmittag. Wie der Kreis Herford jetzt mitteilte, war um 14.14 Uhr in Vlotho ein Rettungswagen angefordert worden. Eine hochschwangere Patientin hatte starke Wehen und musste ins Klinikum Herford. Unterwegs platze die Fruchtblase und die Wehen wurden stärker.

Die RTW-Besatzung hielt am Straßenrand an, bereitete den Kinderkoffer vor, legte der Patientin einen Zugang und alarmierte den Notarzt. Zusammen mit dem Notarzt ging es weiter in Richtung Klinikum. In Höhe der Autobahnauffahrt Herford-Ost erblickte ein gesunder Junge das Licht der Welt. Mutter und Kind waren wohlauf.